

veröffentlicht in:  
NN, vom 15.01.2022

# Die Tafel ist offen

**NÜRNBERGER LAND** Die PSD-Bank unterstützt den Betrieb und Einsatz in Lager und Ausgabestellen mit 20000 Euro.

Mit einer der größten Einzelspenden, nämlich 20000 Euro, hat sich auch in der zurückliegenden Weihnachtszeit die PSD-Bank Nürnberg an der Aktion „Freude für alle“ des Verlags Nürnberger Presse beteiligt. Die Summe kommt diesmal der Nürnberger-Land-Tafel zugute.

Über neun Ausgabestellen versorgt sie mehr als 600 Haushalte zwischen Schwäig und Pommelsbrunn, Burghann und Neuhaus: Wie für alle Tafeln war – und ist – die Corona-Pandemie auch für die Lebensmittelretter im Nürnberger Land eine besondere Herausforderung. Weil es um die Versorgung mit dem Nötigsten geht, sollen zum Beispiel auch Ungeimpfte nicht einfach ausgeschlossen werden. So haben die Organisatoren alles darangesetzt, einen möglichst sicheren Betrieb zu gewährleisten –

und dafür auch kräftig investiert. So wurden für alle Standorte leistungsfähige Lüfter und CO<sub>2</sub>-Messgeräte angeschafft.

Zugleich steht und fällt der Betrieb mit einem funktionsfähigen Zentrallager. Dafür muss nun dringend die Elektroinstallation erneuert werden. Allein das belastet den Haushalt mit einer fünfstelligen Summe, dazu kommen Mieten für vier der Ausgabestellen und drastisch steigende Spritkosten für die Transporte. Zum Glück erhält sie, von einzelnen Produkten abgesehen, weiter ausreichend Sachspenden.

„Wir leisten hier gerne unseren Beitrag“ unterstrich Johann Büchler, der Vorstandsvorsitzende der PSD-Bank, bei der Spendenübergabe, und zollte allen Helferinnen und Helfern Respekt für ihren Einsatz. **woh**



Rundgang durch das Zentrallager in Feucht, das seit 2004 in einer ehemaligen Werkstatt untergebracht ist: die Tafelvorstände Wolfram Bauer (re.), Brigitte Schlötzer und Brigitte Engerer (v.li.) erläutern dem PSD-Vorstand Johann Büchler (2.v.re.) die Abläufe.